

Informationen zur gymnasialen Oberstufe

Schwerpunkt: Einführungsphase

- Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe
- Kurssystem und Wahlmöglichkeiten
- Aufgabenfelder und Pflichtbelegungen
- Leistungsbeurteilung und Entschuldigungsregelung

- Diese Präsentation findet ihr auch auf der Schul-Homepage:

www.kgw-web.de

Bitte tragt euch mit Email-Adresse sich in die Anwesenheitsliste ein!



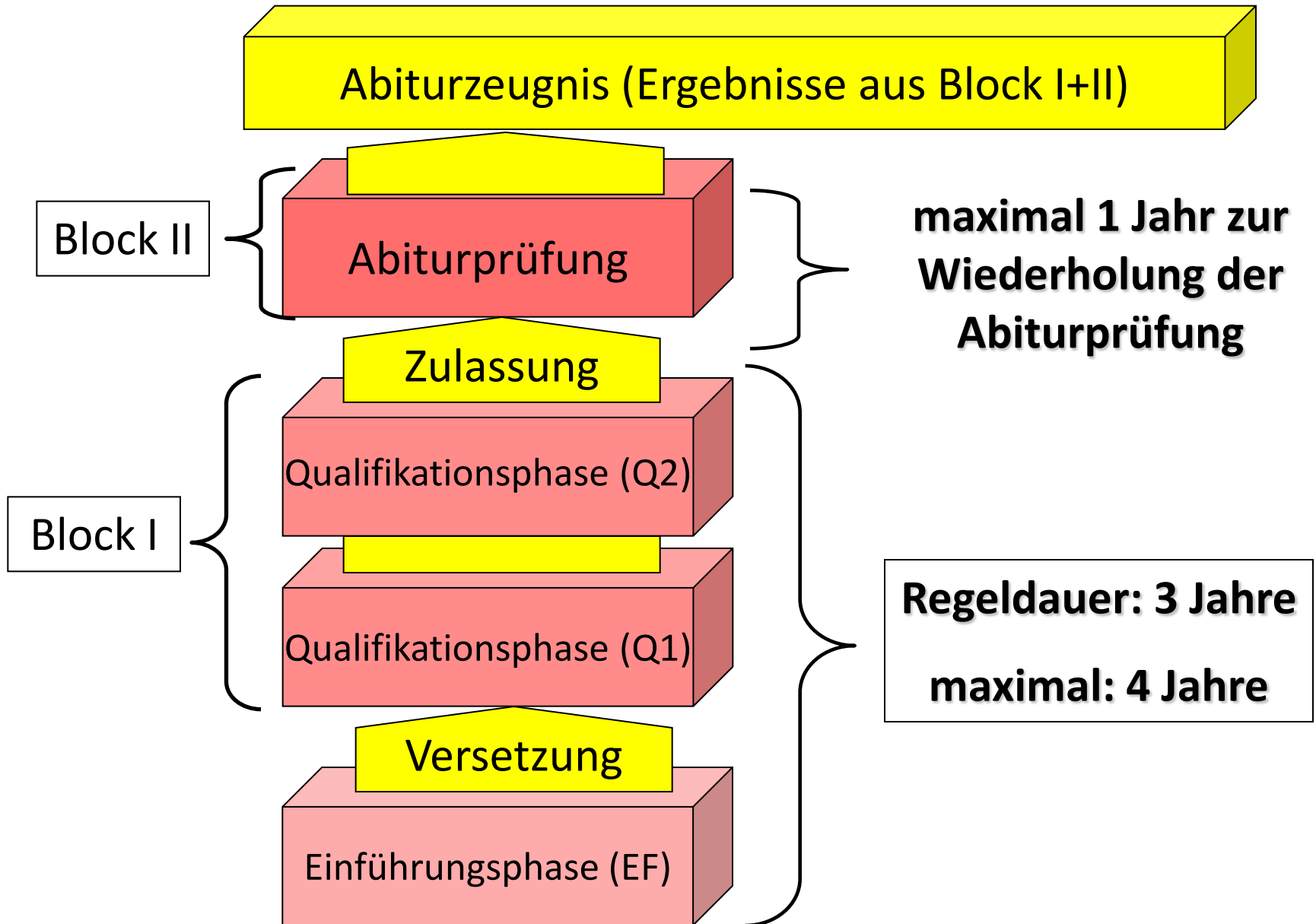
Beratung und Information

Verbindliche Informationen erhält man durch:

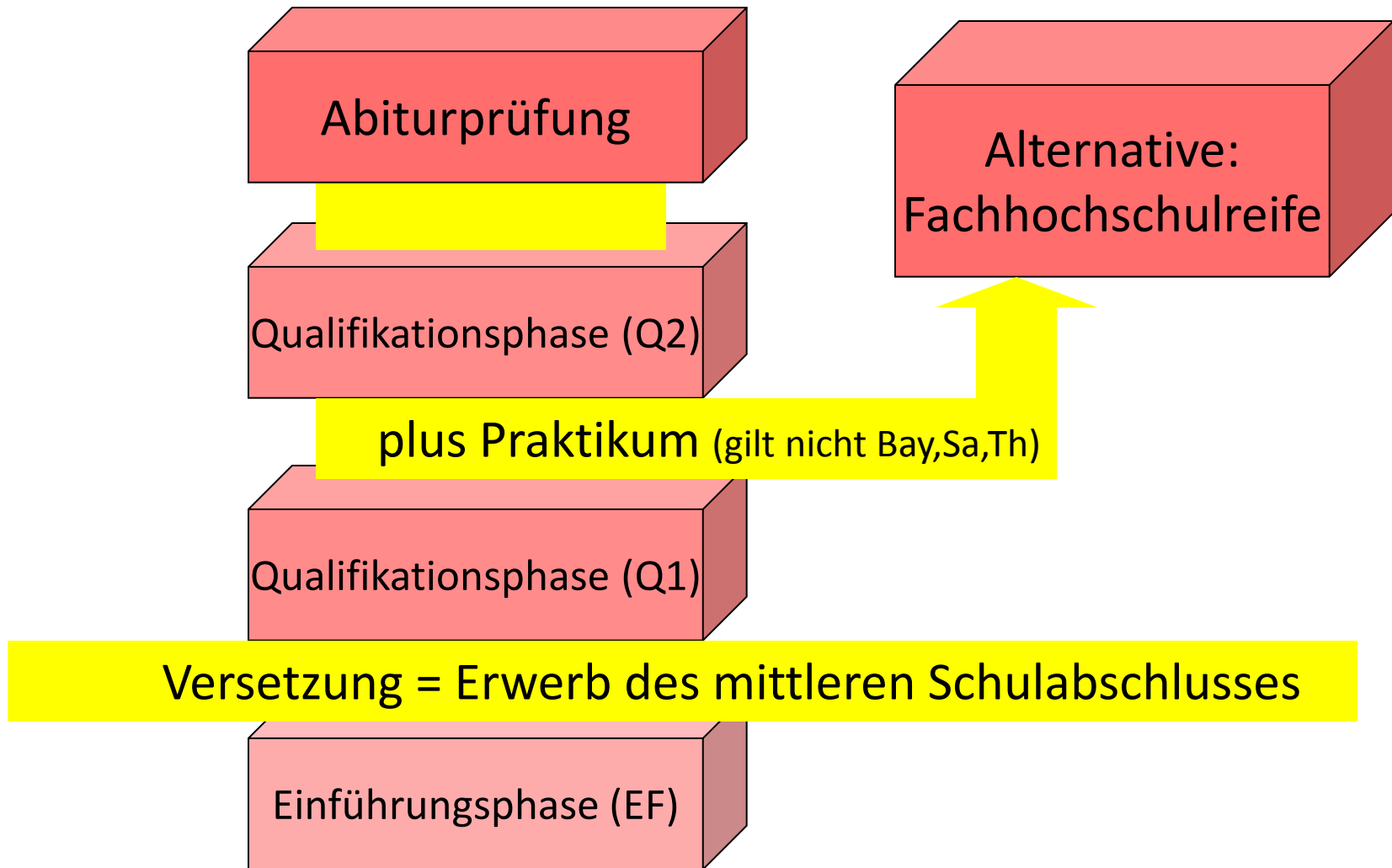
- Die Informationsschrift des Ministeriums zur gymnasialen Oberstufe
- Stufenleitung: Herr Kluyken
- Oberstufenkoordinator: Herr Grätz
- Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe: APO-GOST(B)10/G8



Aufbau und Dauer der Oberstufe



Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe



Abiturprüfung

Qualifikationsphase (Q2)

plus Praktikum (gilt nicht Bay,Sa,Th)

Qualifikationsphase (Q1)

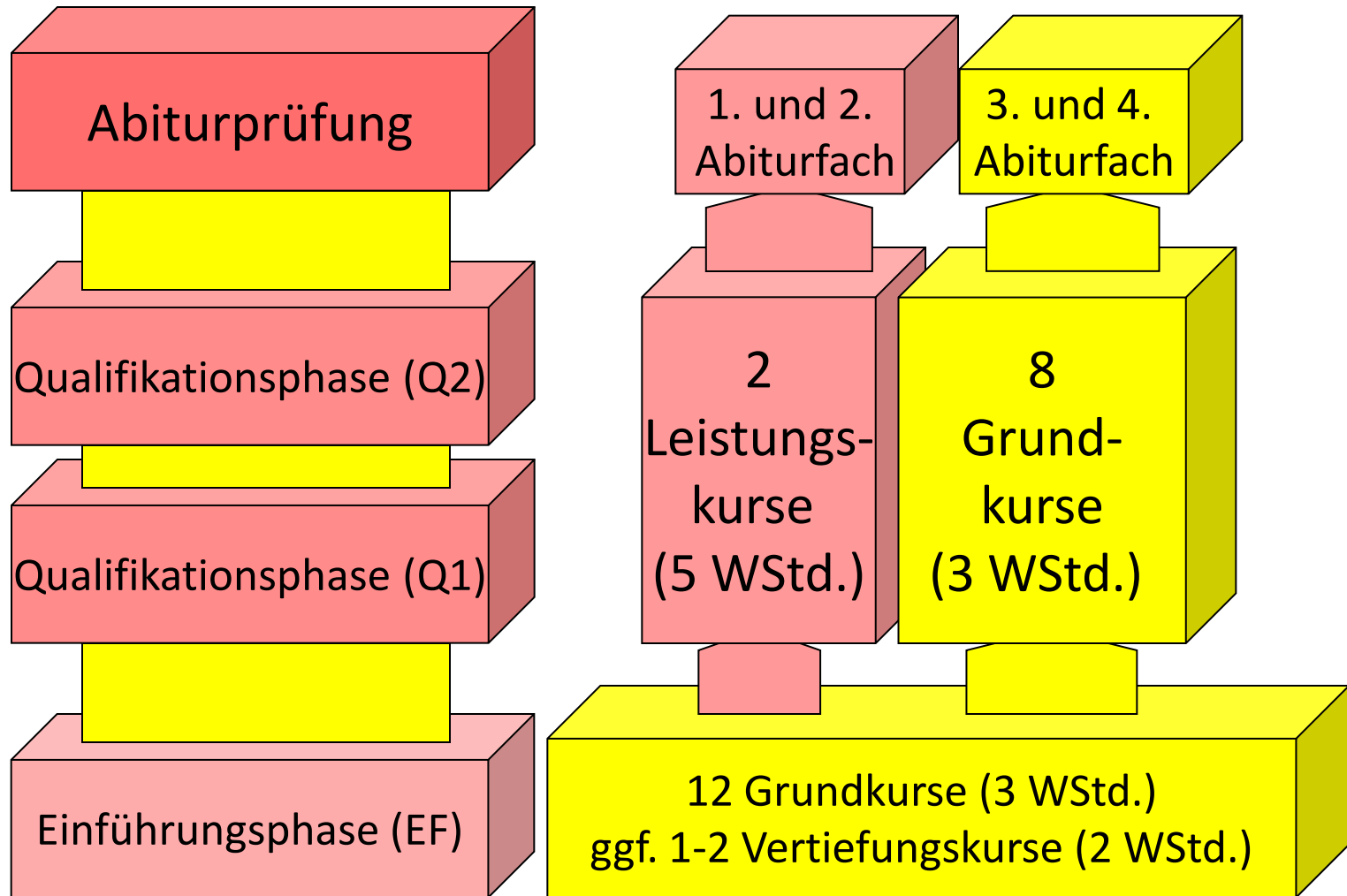
Versetzung = Erwerb des mittleren Schulabschlusses

Einführungsphase (EF)

Alternative:
Fachhochschulreife



Das Kurssystem



Vertiefungsfächer

- Kurse in der Einführungsphase zur Sicherung erforderlicher Kompetenzen für eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase
- werden angeboten in Deutsch, Mathematik und Englisch
- Teilnahme auf durch Wahl



Projektkurse

- Projektorientiertes, anwendungsorientiertes, ggf. fachübergreifendes Arbeiten
- Rahmenthema – klare Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans im Referenzfach, bzw. den Referenzfächern
- Mögliche Einbindung von
 - Wettbewerben (z.B. Jugend forscht)
 - außerschulischen Partnern (z.B. Einrichtungen im Ortsteil, Experten)
 - Praktika
 - europäisch-internationalen Projekten (z.B. auch zur Anrechnung von CertiLingua)
- **Der Projektkurs ist nicht der Vertiefungskurs des Referenzfaches!!!**
- Entpflichtung von der Facharbeit
- Jahresnote
- Anrechnung in doppelter Wertung wie zwei Grundkurse
- alternativ: Einbringung als besondere Lernleistung



Die Aufgabenfelder

Das sprachlich-literarisch-künstlerische
Aufgabenfeld

Fremdsprachen

D

KU, MU

I

Das gesellschaftswissenschaftliche
Aufgabenfeld

GE, EK, SW

KR/ER/PL

II

SP

Das mathematisch naturwissenschaftliche
Aufgabenfeld

M

PH, BI, CH

IF

III



Pflichtbelegungen und Schriftlichkeit

	EF1	EF2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	
1	D → schriftl.						Abiturprüfung
2	fortgeführte Fremdsprache (= „1. Fremdsprache“) → schriftl.						
3	KU /MU → schriftl. o. mündl.				ggf. Projektkurs		
4	2. Fremdsprache oder 2. Naturwissenschaft (PH / CH / BI) → schriftl.						
5	M → schriftl.						
6	1. Naturwissenschaft PH / CH / BI → schriftl. o. mündl.						
7	Gesellschaftswissenschaft → schriftl.						
					ggf. SW-ZK		
8	KR/ER oder Philosophie (PL) → schriftl. o. mündl.				ggf. GE-ZK		
9	SP → mündl.						
10	1. Wahlpflichtfach						
11	2. Wahlpflichtfach						
12	3. Wahlpflichtfach ggf. Vertiefungskurse						



Vorgaben für die Fächerwahlen in der GOSt

- Fremdsprachen: Es werden E, F, (L) und S angeboten. Es wird dringend empfohlen zwei FS in der EF zu belegen, eine sollte E sein.
- Bili: In der EF sind E, Ge und Ek Gks. In Q1+2 ist E Lk, Ge Gk. Wer F zusätzlich belegt kann CertiLingua erhalten.
- Spanisch: Bei S sollen zwei weitere FS oder zwei NW belegt werden, damit beide Schwerpunkte auch ohne S möglich bleiben.
- Gesellschaftswissenschaften: Jeder Schüler soll zwei Fächer aus dem Aufgabenfeld II belegen. Mindestens eines soll Ge oder SoWi sein; entweder Philosophie oder Religion, Philosophie eventuell nur bis Q1 belegbar.
- Informatik geht nur in Verbindung mit einer **echten** Naturwissenschaft.



Latinum Teil 1

Um das Latinum zu erwerben, muss Latein (ab Klasse 6 oder im Wahlpflichtbereich ab Klasse 8) bis zum Ende der EF bzw. Q2 weitergeführt werden.

Ob auch in Q2 ein Latein-Kurs angeboten wird, hängt von eurem Wahlverhalten ab.



Da trotzdem ein Sprach- oder Naturwissenschaftsprofil erhalten bleiben muss, sollte Latein als Wahlpflichtfach und nicht als 1. bzw. 2. Fremdsprache im Wahlbogen eingetragen werden!

Zum Problemfeld „Latinum bei Vorversetzung zwecks Auslandsaufenthaltes“ vgl. Folie 39 (Auslandsaufenthalt in Q1)

In jedem Fall muss die Abschlussnote mindestens „ausreichend“ und das Abitur bestanden sein!



Latinum Teil 2

5	6	7	8	9	EF	Q1	Q2		
								Note im Abschlussjahr:	
									mind. ausreichend



Überlegungen zu den Wahlpflichtkursen Teil 1

**Hierzu ist zunächst ein Blick auf die Bedingungen zur Wahl
der Abiturfächer erforderlich!**

siehe nächste Folie:



Die Aufgabenfelder im Abitur

Wahl der
ersten 3
Fächer muss
die drei
Aufgaben-
felder
abdecken

Mind. ein Fach des 1. Aufgabenfelds:
Fremdsprache oder Deutsch , *nicht KU, MU*

Mind. ein Fach des 2. Aufgabenfelds:
GE, EK, SW, PL oder Religion

Mind. ein Fach des 3. Aufgabenfelds:
M, PH, BI, CH (IF)

ein weiteres Fach, an das weitere
Bedingungen geknüpft sind



Wahl der 2 Leistungskurse Ende EF 2

- Als Leistungskurse stehen folgende Fächer zur Wahl:
- Deutsch, Englisch, Mathematik, Erdkunde, Biologie und Physik

Lk 1	Deutsch	Mathematik	Erdkunde	Biologie
Lk 2	Englisch	Erdkunde	Biologie	Physik



Weitere Bedingungen für die Abiturfächer

1. Bedingung

Unter den vier Abiturfächern müssen zwei Fächer als 5-stündige Leistungskurse und 2 Fächer als 3-stündige Grundkurse vertreten sein!

2. Bedingung

In den Abiturfächern müssen spätestens ab der Qualifikationsphase (Q 1.1.) Klausuren geschrieben werden!

3. Bedingung

Unter den vier Abiturfächern müssen zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache vertreten sein!



Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (jetzt: 2 Fächer aus D, M, FS)

Ausgeschlossen sind folgende Fächerkombinationen im Abitur:

- 2 Naturwissenschaften**

Folgende Kombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach

- Die Wahl von 2 Fremdsprachen**

Beispiel: E-F-Ge-Bio geht nicht, da...

- Die Wahl von 2 Gesellschaftswissenschaften**

Beispiel: GE-SW-D-Bio geht nicht, da...



Überlegungen zu den Wahlpflichtkursen Teil 2

Variante 1: Offenhalten aller Möglichkeiten

- a) Wurde ein sprachliches Profil gewählt, so kann durch die Wahl einer weiteren Naturwissenschaft und einer weiteren Gesellschaftswissenschaft die Festlegung der Abiturfächer weitgehend offen gehalten werden.
- b) Wurde ein naturwissenschaftliches Profil gewählt, so kann durch die Wahl einer weiteren Fremdsprache und einer weiteren Gesellschaftswissenschaft die Festlegung der Abiturfächer weitgehend offen gehalten werden.

Variante 2: Schwerpunktbildung

Die Wahl von 3 Fremdsprachen, 3 Naturwissenschaften oder 3 Gesellschaftswissenschaften ist möglich, bedeutet aber eine Einschränkung der Wahlmöglichkeiten der Abiturfächer



Variante 1: Offenhalten der Abiturfächer

	EF 1	EF 2	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	Abiturprüfung	
Deutsch								
KU/MU								
1. Fremdsprache: Englisch								
2. Fremdsprache Französisch								
Mathematik								
1. Naturwissenschaft Biologie								
Chemie								
GE								
EK								
Philosophie/Religion								
Sport								
1. Wahlfach → Erdkunde								
2. Wahlfach → Chemie								

Notwendige Abifach-Einschränkung auf M/Bio (1 Fach muss ausgewählt werden!)

Offenhalten von GE u. EK

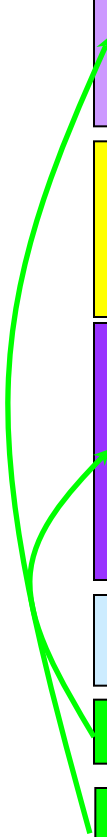


Variante 2: Schwerpunktbildung

	EF 1	EF 2	Q 1.1	Q 1.2	Q 2.1	Q 2.2	Abiturprüfung	
Deutsch								
KU/MU								
1. Fremdsprache: Englisch								
3. Fremdsprache: Spanisch								
2. Fremdsprache Französisch								
Mathematik								
1. Naturwissenschaft Biologie								
GE								
EK								
Philosophie/Religion								
Sport								
1. Wahlfach → Erdkunde								
2. Wahlfach → Spanisch								

1. Abifach-Einschränkung auf M/Bio

2. Abifach-Einschränkung auf GE + PL/Reli



Welche Fächer belege ich schriftlich?

Minimum: Pflichtbelegung (s.o.)

Wichtig: Abiturfächer müssen von Q 1.1 an schr. belegt werden, daher:

A) Kunst/Musik → schriftlich, wenn als 3./4. Abiturfach geplant!

B) Zweite Gesellschaftswissenschaft/Religion → schriftlich, wenn unsicher, welche der Gesellschaftswissenschaften LK/Abiturfach oder Religion Abiturfach werden soll!

C) Zweite Naturwissenschaft: → schriftlich, wenn unsicher, welche der Naturschaftwissenschaften LK/Abifach werden soll!

Möglich: Umwahl der Schriftlichkeit zum Ende EF 1.

Problem: LK-Wahl-Termin liegt vor Klausurrunde EF 2!

Lösung: Bei Unsicherheit lieber doch eine Klausur mehr in EF 1!



Welche LehrerInnen hätte ich gern?

Diese Überlegung ist völlig überflüssig, denn:

Niemand (wirklich niemand!) weiß jetzt bereits, welche Lehrerin bzw. welcher Lehrer welche Kurse in der EF übernimmt.

Dies liegt u.a. daran, dass es pro Fach mehrere Kurse geben wird, so z.B. mindestens 4 Deutsch-, Englisch- und Mathematik-Kurse!

Zudem wird es sicher zu Beginn der Q 1.1, in einigen Fällen sogar zu Beginn der Q2.1 zu Lehrerwechseln kommen!

Ihr wählt FÄCHER, nicht LEHRER, also keine Sympathiewahlen!



Stundenplan Einführungsphase

1	GK1	GK4	GK7	GK10	GK6
2	GK1	GK4	GK7	GK10	GK7
3	GK2	GK5	GK8	GK1	GK8
4	GK2	GK5	GK8	GK2	GK9
5	GK3	GK6	GK9	GK3	VT
6	GK3	GK6	GK9	GK4	VT
7	GK11	GK11	GK10	GK5	
8	GK11				
9		Sp-GK11			
10	ZK	Sp-GK11		Sp-GK11	
11	ZK				
12	ZK				



Stundenplan Qualifikationsphase

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	12 B	GK 3	GK 5	12 B	GK 4
2	12 B	GK 3	GK 5	12 B	GK 5
3	GK 1	GK 4	12 A	GK 7	GK 6
4	GK 1	GK 4	12 A	GK 7	GK 7
5	GK 2	GK 1	GK 6	GK 2	ZK
6	GK 2	12 A	GK 6	GK 3	12 A
7	PK NW o. PK <u>Spr</u>	12 B	ZK	ZK	12 A
8					
9					
10	<u>Lit.</u>	SP 8			
11	<u>Lit.</u>	SP 8			
12					



Wahlbogen EF

Kurswahlen für die Einführungsphase

Eintragungen bitte gut leserlich in Blockbuchstaben

Abgabetermin: 28.02.2010

Vorname: _____

Nachname: _____

Ehemalige Klasse: ____ (A,B,C oder D?)

falls **nicht** vom Humboldt-Gymnasium, bitte die Schule angeben, von der Sie kommen:

vom/von der: _____

Bitte unten bei den Sprachen unbedingt angeben, in welcher Klassenstufe Sie diese erstmals hatten!
(Beispiele: Englisch ab Klasse 5 = E5, bei Latein ab Klasse 6 = L6, Griechisch ab Klasse 8: G8)

1. Pflichtbereich	Fach	Klausuren		Wochen- stunden
		ja	nein	
1. Deutsch (D)	D	X		3
2. Mathematik (M)	M	X		3
3. Aus der Sek.I fortgeführte Fremdsprache (1. Sprache) (E5, E6, F6, F8, G8) außer L5 und L6 (siehe Nr. 11)		X		3
4. Künstlerisches Fach (Kunst (Ku) oder Musik (Mu))		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
5. Gesellschaftswissenschaftliches Fach Erdkunde (Ek) oder Geschichte (Ge) oder Sozialwissenschaften (Sw)		X		3
6. Erstes naturwissenschaftliches Fach Biologie (Bi) oder Chemie (Ch) oder Physik (Ph)		X		3
7. Religionslehre bzw. Ersatzfach ev. Religion (ER), kath. Religion (KR), jüdische Religion (HR) Bei Nichtteilnahme am Religionsunterricht Ersatzfach Philosophie (PL) eintragen.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
8. Zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft Entweder fortgeführte Fremdsprache (E5, E6, F6, F8, G8) oder Italienisch (I1), Hebräisch (H1), Altgriechisch (G1), Japanisch (J1), Russisch (R1) oder Bi, Ch, Ph. außer L5/6 (siehe Nr. 11); Sprachen immer schriftl.!		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
9. Sport (bei Nichtteilnahme am Sportunterricht (nur bei Vorlage eines Sportattestates) hier ein Ersatzfach eintragen)			X	3
2. Wahlpflichtbereich				
10. Erstes Wahlpflichtfach		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
11. Zweites Wahlpflichtfach (evtl. L5/6)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
12. 1. Vertiefungsfach (D, M o. E) nach Empfehlung und bei Interesse eintragen			X	2
13. 2. Vertiefungsfach (D, M o. E) nach Empfehlung und bei Interesse eintragen			X	2
14. Instrumental- oder vokalpraktische AG (IP o. VP)			X	2

(Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

te



Wahlbogen EF – oberer Teil

Kurswahlen für die Einführungsphase

Eintragungen bitte gut leserlich in Blockbuchstaben

Vorname: **MARLENE**

Nachname: **MUSTERMANN**

Ehemalige Klasse: **C** (A,B,C oder D?)

Abgabetermin: 28.02.2010

falls *nicht* vom Humboldt-Gymnasium, bitte die Schule angeben, von der Sie kommen:

vom/von der: _____

Bitte unten bei den Sprachen unbedingt angeben, in welcher Klassenstufe Sie diese erstmals hatten!
(Beispiele: Englisch ab Klasse 5 = E5, bei Latein ab Klasse 6 = L6, Griechisch ab Klasse 8: G8)

1. Pflichtbereich	Fach	Klausuren		Wochenstunden
		ja	nein	
1. Deutsch (D)	D	X		3
2. Mathematik (M)	M	X		3
3. Aus der <u>Sek.I</u> fortgeführte Fremdsprache (1. Sprache) (E5, E6, F6, F8, G8) <i>außer L5 und L6 (siehe Nr.11)</i>	E5	X		3
4. Künstlerisches Fach (Kunst (Ku) oder Musik (Mu))	Mu	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
5. Gesellschaftswissenschaftliches Fach Erdkunde (Ek) oder Geschichte (Ge) oder Sozialwissenschaften (Sw)	Ge	X		3
6. Erstes naturwissenschaftliches Fach Biologie (Bi) oder Chemie (Ch) oder Physik (Ph)	Bi	X		3



7. Religionslehre bzw. Ersatzfach ev. Religion (ER), kath. Religion (KR), jüdische Religion(HR) Bei Nichtteilnahme am Religionsunterricht Ersatzfach Philosophie (PL) eintragen.	KR	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	3
8. Zweite Fremdsprache oder zweite Naturwissenschaft Entweder fortgeführte Fremdsprache (E5, E6, F6, F8, G8) oder Italienisch (I1), Hebräisch (H1), Altgriechisch (G1), Japanisch (K1), Russisch (R1) oder Bi, Ch, Ph außer L5/6 (siehe Nr.11); Sprachen immer schriftl.!	PH	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	3
9. Sport (bei Nichtteilnahme am Sportunterricht (nur bei Vorlage eines Sportattestes) hier ein Ersatzfach eintragen)			X	3
2. Wahlpflichtbereich				
10. Erstes Wahlpflichtfach	EK	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
11. Zweites Wahlpflichtfach (evtl. L5/6)	F6	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	3
12. 1. Vertiefungsfach (D, M o. E) nach Empfehlung und bei Interesse eintragen	M		X	2
13. 2. Vertiefungsfach (D, M o. E) nach Empfehlung und bei Interesse eintragen			X	2
14. Instrumental- oder vokalpraktische AG (IP o. VP)	VP		X	2
15. zusätzl. Wahlkurs (kann nur Zentralkurs sein, der am Nachmittag stattfindet: G1, H1, K1, RM, TM, aber NICHT I1)		X		4

20.02.2010

(Datum)

Gabi Mustermann

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

LuPO

Abkürzung steht für „**L**aufbahn- und **P**lanungs**stool** **O**berstufe“

Programm ist herunterzuladen unter (s. Wahlbogen):

<http://kgw-web.de/lupo>

- gibt Planungshilfen und Erläuterungen,
 - weist auf Planungsfehler hin,
 - ermöglicht Vorausplanung bis zum Abitur,
 - Wahlmöglichkeiten der Schule sind zu berücksichtigen!
- *ersetzt aber keinesfalls die Teilnahme an den Beratungsveranstaltungen der Schule und die persönliche Beratung durch die Stufenleitung, die allein die Details, speziellen Rahmenbedingungen für die Einrichtung von Leistungs- und Grundkursen und Konsequenzen der individuellen Schülerwahlen umfassend im Blick hat.*



Schüler auswählen
 Mustermann, ()

Muttersprachenprüfung Ende Sek. I
 Sportbefreit

Drucken

Beratungsdatum auto

Bilingualer Zweig?
 Nein

Rücklaufdatum auto

Kommentar

Prüfungsordnung
 APO-GOST(B)10/G8

Filter
 Alle Schüler
 Prüfung durchführen für
 Gesamlaufbahn

i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach
	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)	
	Deutsch	D			S	S	S	S	S	M	3
	Italienisch, Beginn in Jahrg	I1									
	Englisch, Beginn in Jahrg	E5	1		S	S	S	S	S	M	
	Englisch, Beginn in Jahrg	E6									
	Englisch, Beginn in Jahrg	E7									
	Französisch, Beginn in Jah	F6	2		S	S	S	S	S	M	
	Französisch, Beginn in Jah	F7									
	Französisch, Beginn in Jah	F8									
	Französisch, Beginn in Jah	F9									
	Griechisch, Beginn in Jahrg	G1									
	Griechisch, Beginn in Jahrg	G8									
	Griechisch, Beginn in Jahrg	G9									
	Hebräisch, Beginn in Jahrg	H1									
	Japanisch, Beginn in Jahrg	K1									
	Russisch, Beginn in Jahrg	R1									
	Lateinisch, Beginn in Jahrg	L5									
	Lateinisch, Beginn in Jahrg	L6									
	Lateinisch, Beginn in Jahrg	L7									
	Musik	MU			S	S	S	S	S	M	
	Kunsterziehung	KU									
	Instrumentalpraktischer bz	IV									
	Sozialwissenschaften	SW						ZK	ZK		
	Erdkunde	EK			S	S	LK	LK	LK	LK	2
	Geschichte	GE			S	S			ZK	ZK	
	Philosophie	PL									
	Katholische Religionslehre	KR			S	S	M	M	M	M	
	Evangelische Religionslehre	ER									
	Jüdische Religionslehre	HR									
	Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK	1
	Biologie	BI			S	S	S	S	S	M	4
	Informatik	IF									
	Chemie	CH			S	S	M	M	M	M	
	Physik	PH									
	Sport	SP			M	M	M	M	M	M	

Belegungsverpflichtungen

Empty area for subject requirements.

Klausurverpflichtungen

In Q2.2 muss das 3.Abiturfach schriftlich belegt sein.

Informationen

Empty area for additional information.

A* A*

Kurse	11	11	11	11	12	12	46
Wochenst.	33	33	36	36	40	40	109

Hochschreiben
 von EF.1 bis Q2.2 von EF.2 bis Q2.2 von... bis... Entfernen

Konflikte
 Entfernen

Löschen
 von EF.1 bis Q2.2 von Q1.1 bis Q2.2

In Q2.2 muss das 3.Abiturfach schriftlich belegt sein.

Wie wird LuPO am KGW eingesetzt?

Ablauf der Beratung mithilfe des Programms LuPO:

1. Allgemeine Information je Klasse durch einen Beratungslehrer aus dem Oberstufenteam.
2. Einführung in das Programm und individuelle Probewahl unter Begleitung eines Beratungslehrers im Informatikraum der Schule.
3. Speichern der .lpo Datei auf dem privaten USB-Stick (mitbringen!) oder Versand per WebMail an die eigene E-Mailadresse.
4. Endgültige Planung zuhause mit den Eltern.
5. Ausdruck des Wahlbogens am eigenen PC und Abgabe des unterschriebenen Wahlbogens (Schüler & Eltern) bis zum 17.5 im Sekretariat. Versand der .lpo-Planungsdatei an die Schule unter oberstufe@kgw-web.de.
6. Prüfung der Wahl durch den Beratungslehrer (Herr Kluyken), ggf. weiteres Beratungsgespräch, Unterschrift des Beratungslehrers auf dem Wahlbogen



Versetzung EF => Q1

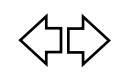
keine 5			versetzt
eine 5	in D / M / fortgeführte Fremdsprache (FS)	Ausgleich	versetzt
		kein Ausgleich	Nachprüfung (NP)
	in einem anderen der 10 Pflichtfächer		versetzt
zwei 5	Eine 5 in D/M/FS und eine weitere 5	Ausgleich D/M/FS	versetzt
		kein Ausgleich	NP in D/M/FS
	beide in einem anderen der 10 Pflichtfächer		NP
mehr als zwei 5 oder eine 6 in den Pflichtfächern			nicht versetzt



Leistungsbewertung ab der EF

	1. Quartal	2. Quartal	Gesamt	Endnote EF	Endnote Q1/Q2
Klausuren	3-	4	4+	4-	4-
Sonstige Mitarbeit	5	5	5	4- ✓	4-
					Defizit!

Achtung:



Das Punktesystem ab Q1

Sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend		
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0		

↓
Defizit!

1+ 1 1- 2+ 2 2- 3+ 3 3- 4+ 4 4-



Ende EF: Wahl der 2 Leistungskurse

Angebot der Schule für die Vorwahlen

endgültiges Angebot nach Sichtung der Vorwahlen

- Deutsch
- Englisch

- Erdkunde

- Mathematik
- Physik
- Biologie



Projekte in der Oberstufe

JgSt. EF

- Methodentage in der Wedau
- Betriebspraktikum

JgSt. Q1

- Facharbeit
- Berufsvorbereitungsseminar

JgSt. Q2

- Studienfahrten
- Evtl. Assessment-Center/ Europa-Seminar




Entschuldigungsregelungen

- Anruf bei Fehlen im Sekretariat. Entschuldigungsformular zuhause am PC ausfüllen und ausdrucken (Download über die Schulhomepage), Vorlage beim Beratungslehrer, innerhalb einer Woche nach Genesung bei den Fachlehrern das ausgefüllte Entschuldigungsformular vorlegen und im Kursbuch als entschuldigt abzeichnen lassen (kontrollieren).
- Versäumte Klausuren: sofortiger Anruf im Sekretariat am Klausurtag, ärztliches Attest innerhalb von 3 Tagen der Schulleitung vorlegen, andernfalls wird die versäumte Klausur mit *ungenügend* bewertet.
- **Fehlstunden erscheinen auf dem Zeugnis (Wirkung bei Bewerbungen!?) und unentschuldigtes Fehlen kann im schlimmsten Fall zum Ausschluss von der Schule führen!**



Entschuldigungsformular


Entschuldigung
 für Fehlstunden bis zu 4 Tagen

Name: _____	Vorname: _____	Stufe: <input type="text" value="10"/>
w/ählig: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Beratungslehrer: Grätz <input type="text" value="10"/>

Folgende Fehlstunden wurden bei der Beratungslehrer/in / dem Beratungslehrer entschuldigt:

1. Tag				2. Tag				3. Tag			
Datum: ---				Datum: ---				Datum: ---			
Std.	Kurs	Fachlehrer	Grund*	Std.	Kurs	Fachlehrer	Grund*	Std.	Kurs	Fachlehrer	Grund*
1.	---	---	---	1.	---	---	---	1.	---	---	---
2.	---	---	---	2.	---	---	---	2.	---	---	---
3.	---	---	---	3.	---	---	---	3.	---	---	---
4.	---	---	---	4.	---	---	---	4.	---	---	---
5.	---	---	---	5.	---	---	---	5.	---	---	---
6.	---	---	---	6.	---	---	---	6.	---	---	---
7.	---	---	---	7.	---	---	---	7.	---	---	---
8.	---	---	---	8.	---	---	---	8.	---	---	---
9.	---	---	---	9.	---	---	---	9.	---	---	---
10.	---	---	---	10.	---	---	---	10.	---	---	---

* Bekanntheit • Anwesenheit • Teilnahme • Klassenrat

Bgl. weitere Erläuterung: _____

Unterschrift des Schülers: _____ Unterschrift der Eltern: _____

Datum und Unterschrift des Lehrers: _____

(Bitte mit dem Namen des Schülers, der Klassenstufe zum Quartalsende, bitte zurück an den Beratungslehrer/in zurückgeben.)

Download auf www.kgw-web.de



Regelungen zum Entschuldigungsverfahren

Die nachweilich wichtigste Pflicht jedes/s Schülers/in/s besteht in der **regelmäßigen und pünktlichen Teilnahme am Unterricht**. Verspätungen und Nichtanwesen werden in den Kursgruppen dokumentiert.

Entschuldigungen sind unverzüglich abzugeben, die **Kreisfestelegung erfolgt in jedem Fall morgens telefonisch** im Sekretariat. Unterrichts wird ausschließlich mit dem entsprechenden Formular entschuldigt, welches unmittelbar nach Rückkehr zur Schule ausgefüllt dem Beratungslehrer und erst danach allen Kurslehrer/innen vorzulegen ist. Die Fehlstundenliste wird in den Kursgruppen und vom Beratungslehrer ständig aktualisiert. Sie erscheint am Ende des Halbjahres auf dem Zeugnis, bzw. den Bescheinigungen über die Schullaufbahn. **Zum Quartalsende gibt der Kurslehrer Auskunft** über die verbleibenden Stunden.

Auch das Fehlen aus schulischen Gründen (z.B. wegen Klassen in einem anderen Fach, Exkursionen, etc.) wird in der Kursgruppe eingetragen. Es obliegt dem/der Schüler/in den Fachlehrer entsprechend zu informieren, damit diese Fehlstunden nicht eingerechnet werden.

Die Beratungslehrer überprüfen zum Quartalsende die Entschuldigungen. Sie und die anderen Fachlehrer/innen wenden sich bei Unregelmäßigkeiten an die Jahrgangseleitung. Erst die Schulleitung **Bewertungsungen** ausgedrückt langfristig vor der abschließenden Fehlstundenberechnung.

Damit die Beratungslehrer/innen im Notfall Kontakt aufnehmen können, ist dem Sekretariat immer die gültige Anrede- und Telefonnummer mitzuteilen.



Auslandsaufenthalt in EF

- Auslandsaufenthalt in 1. Halbjahr der EF: Schüler steigt in das 2. Halbjahr der EF ein und muss die Versetzung nach Q1 erarbeiten
- Auslandsaufenthalt in 2. Halbjahr der EP: Schüler erwirbt den mittleren Schulabschlusses am Ende von Q1
- Ganzjähriger Auslandsaufenthalt in EF nur für leistungsstarke Schüler, die nach Rückkehr im alten Stufenverbund in Q1 ihre Schullaufbahn fortsetzen. Erwerb des mittleren Schulabschlusses am Ende von Q1.

Bei einer solchen Vorversetzung zwecks Auslandsaufenthaltes wird nicht automatisch das Latinum zuerkannt! Erwerb des Latinums über eine Prüfung (schriftl. und mündl. im Vorfeld oder Nachgang) oder durch Teilnahme am Unterricht in Q1 nach Rückkehr (jeweils mit mind. ausreichenden Leistungen). Problem: Lateinkurs in Q1 nicht gewährleistet!

- Wahlbogen für EF abgeben!
- Bei Auslandsaufenthalt in gesamter EF: Auch Wahlbogen Q1+ Q2 abgeben!
- Bei Rückkehr bis 15.April eines Jahres müssen die Klausuren des Halbjahres noch mitgeschrieben werden!!!



Was könnt ihr Schüler tun?

- **täglich am Schaukasten informieren**
- **kontinuierlich mitarbeiten und so wenig wie möglich versäumen (Schule ist der Job!)**
- **Bei Fragen oder Problemen ist der Stufenleiter der erste Ansprechpartner**
- **Informationen zu den Inhalten aller Fächer der Qualifikationsphase (Zentralabitur) gibt es als Link auf der Schulhomepage und direkt unter:**

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/abitur-gost/faecher.php>



**Diese Präsentation findet ihr auch im Oberstufenbereich auf
unserer Schulhomepage**

www.kgw-web.de

**Vergesst die Wahlbögen nicht und tragt bitte eure Email-
Adresse ein !**

